



Bekommen Neugeborene und ihre Familien die richtige Unterstützung? Diese Frage ist für die Frühen Hilfen, die Präventionsforschung, aber auch für die Kindheitsforschung relevant. Diese Publikation präsentiert Ergebnisse aus einer wissenschaftlichen Evaluation des Programms »Babylotse Frankfurt am Main«. Im Rahmen der wissenschaftlichen Untersuchung wurden nicht nur Bedarfe von Müttern und Vätern mit Neugeborenen und deren Erfahrungen mit dem Lotsendienst reflektiert, sondern auch die interdisziplinäre Vernetzung an der sog. Nahtstelle des Sozial- und Gesundheitssystems. Die Untersuchung basiert auf einem Mixed-Methods-Design.

Sabine Andresen / Nadja Althaus / Tatjana Dietz

**Neugeborene willkommen heißen und ihre Familien unterstützen**

Eine empirische Studie zu Frühen Hilfen und dem Lotsendienst »Babylotse Frankfurt am Main«

Reihe: Studien und Praxishilfen zum Kinderschutz  
2022, 156 Seiten  
broschiert, € 29,95  
ISBN 978-3-7799-2271-1  
Auch als erhältlich

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

**Aus dem Inhalt:**

**Einführung in die wissenschaftliche Untersuchung „Babylotse Frankfurt am Main“ – Prävention von Anfang an**

**Konzeptionelle und systematische Perspektiven auf Lotsendienste in den Frühen Hilfen**

**Erreichbarkeit und Zugänge des Lotsendienstes Babylotse Frankfurt am Main**

**Prävention von Anfang an aus Sicht der Babylotsinnen in Frankfurt am Main**  
Die Erreichbarkeit des Lotsendienstes für Eltern aus Sicht der Babylotsinnen Frankfurt am Main; Bedarfe von Familien mit Neugeborenen aus Sicht der Babylotsinnen; Perspektiven der Babylotsinnen auf die Nahtstelle der Systeme; Die Bedeutung von Kommunikationsstrukturen; Sprachliche Hürden und die Herausforderung ihrer Überwindung; Zusammenfassung der Erkenntnisse

**Vernetzung im Interesse des Neugeborenen durch den Lotsendienst an der Nahtstelle des Gesundheits- und Sozialwesens**

Die Fragebogenerhebung – Babylotse Frankfurt am Main an der Nahtstelle zweier Systeme; Die multiprofessionellen Gruppendiskussionen – Babylotse Frankfurt am Main als sozialer Navigator für Eltern; Zusammenfassung der Erkenntnisse

**Elternperspektiven auf die Zeit rund um die Geburt und den Lotsendienst Babylotse Frankfurt am Main**

Krisen, Ambivalenzen und Unterstützung aus der Sicht von Müttern mit Neugeborenen in Frankfurt am Main; Mütter und ihre Erfahrungen mit den Babylotsinnen des Frankfurter Lotsendienstes; Mütter ohne Kontakt zu einer Frankfurter Babylotse – autonome Entscheidungen und Erreichbarkeit des Angebots; Väter und das Angebot des Lotsendienstes – eine explorative Analyse; Zusammenfassung der Erkenntnisse (Eltern-Perspektiven)

**Multidimensionale Relevanz von Babylotse Frankfurt am Main anhand von übergreifenden Schlüsselthemen**

Babylotsinnen als Ansprechpersonen in der Geburtsklinik: ansprechbar sein, zuhören, vermitteln; Bedarfe von Müttern, Vätern und Neugeborenen adressieren; Rechte und sich berechtigt fühlen – Zweifel der Mütter und Väter überwinden und Zugänge schaffen; Babylotse Frankfurt am Main ist wirksam als Akteur an der Nahtstelle der Systeme; Systemische Bedingungen an der Nahtstelle des Sozial- und Gesundheitswesens

**Botschaften an die Stadt Frankfurt am Main und die Stadtgesellschaft  
Handlungsempfehlungen**



**Bestellcoupon**

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Sabine Andresen / Nadja Althaus, /Tatjana Dietz  
**Neugeborene willkommen heißen und ihre Familien unterstützen**  
€ 29,95; ISBN 978-3-7799-2271-1

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
.....

E-Mail: .....

**X** .....

Datum/Unterschrift

**Die Autorinnen:**

Sabine Andresen, Dr. phil., ist Professorin für Sozialpädagogik und Familienforschung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und von 2016 bis 2021 war sie Vorsitzende der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. Sie leitete dazu ab 2018 das wissenschaftliche Evaluationsprojekt „Babylotse Frankfurt am Main“ – Prävention von Anfang an.

Nadja Althaus ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Dort ist sie im Arbeitsbereich Sozialpädagogik und Familienforschung in der Forschung tätig. Sie war seit 2018 Projektmitarbeiterin im wissenschaftlichen Evaluationsprojekt „Babylotse Frankfurt am Main“ – Prävention von Anfang an.

Tatjana Dietz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in Forschung und Lehre am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main im Arbeitsbereich Sozialpädagogik und Familienforschung. Sie war seit 2018 Projektmitarbeiterin im wissenschaftlichen Evaluationsprojekt „Babylotse Frankfurt am Main“ – Prävention von Anfang an.

Unter Mitarbeit von David Hiller



**Bitte richten Sie Ihre Bestellung an**

Beltz Medienservice  
Postfach 100565  
69445 Weinheim  
Tel. +49 (0)6201/6007-330  
Fax: +49 (0)6201/6007-331  
E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)  
Internet: [www.juventa.de](http://www.juventa.de)

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten